

# Teilzeitantrag abgelehnt

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 15. Februar 2020 11:37

## Zitat von Karl-Dieter

Die Kindkranktage sind beschränkt, also das ist kein Argument. Das ist ja nicht so, dass man bei kleinen Kindern irgendwie 50 Tage zuhause bleibt.

Richtig, Karl-Dieter. Umso wichtiger, dann Teilzeit zu arbeiten, denn die 10 Tage reichen nie.

Aber: Mit Teilzeit habe ich mindestens einen freien Tag, wo ich schon mal keinen Kind-Krank-Tag brauche. An Tagen, wo ich z.B. nur 2 Stunden habe, kann der Partner später zur Arbeit fahren und man hat wieder einen Tag gespart. Das geht bei 6 Stunden oder mehr halt nicht.

Man ist einfach viel flexibler, Betreuungsmöglichkeiten zu suchen, wenn man nur wenige Stunden zu überbrücken hat. Für 2 Stunden findet man auch eher jemanden, der aufs Kind aufpasst als für 6-8 Stunden.

Jetzt verstanden?